

Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e. V. - 1. Eimstöcker Mund-Art-Traffn war auf Anhieb ein voller Erfolg

14. Juni 2023



Vor „vollem Haus“ macht das Musizieren besonders viel Freude. (Fotos: EHV)



Thomas Seidel und seine „Erzgesellen“ Florian Stölzel und Peter Messig sorgten mit Mundartliedern für gute Stimmung.



Der „kleine Hans“ (Unger) ist mittlerweile ein junger Mann, der Mundart aber immer noch verbunden.

Ein bunt gemischter Blumenstrauß mit heimatischen Klängen und erzgebirgischer Muttersprache zu präsentieren, war schon lange ein Projekt, das in den Köpfen der Vorstandmitglieder eine große Rolle spielte. Initiiert und vorbereitet vom Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock e. V. fand dann in diesem Jahr endlich das „1. Eimstöcker Mund-Art-Traffn“ im Q-Stall statt. Die Erwartungen der drei Ideenfinder, dem Carlsfelder Thomas Seidel sowie den Eibenstockern Denise Ullmann und Günter Schmidt, wurden weit übertroffen. Gemeinsam mit dem Vorstand des EHV konnten die einzelnen Gedanken zu einem Programm zusammengeführt werden. Die mit viel Engagement durchgeführte Vorbereitung wurde reichlich belohnt: Fast 100

Besucher - so viel der Veranstaltungsort Q-Stall im Eibenstocker Gewerbegebiet gerade fassen kann - haben ein reichhaltiges und kurzweiliges Mundartprogramm in Wort und Musik erleben dürfen. Dies wurde den Organisatoren und Künstlern mit vielen Dankesworten bestätigt. Es hat sich gezeigt, dass das Anliegen des Abends - die Pflege, Erhaltung und Förderung unserer erzgebirgischen Mundart - mit Auftritten von kleinen und großen Künstlern in beeindruckender Weise in Szene gesetzt werden konnte. Alle Mitwirkenden waren ja in Sachen Mundart und Heimatpflege keine unbeschriebenen Blätter. Neben Thomas Seidel (Gesang und Gitarre) traten Fernsehstar Florian Stölzel (Zither), Robert Wallschläger mit

den Kindern Demian und Yves (Bandonion), Hans Unger, Yves und Johanna (Mundartgeschichten und Gedichte), Katrin Voigt (gezeichnete Mundart) sowie dem Überraschungsgast Peter Messig aus Herold mit seinen humorvollen Ansagen und eigenen Erzgebirgsliedern nebst auch dem Moderator-Team Denise Ullmann und Günter Schmidt auf. Letztere bedankten sich beim so zahlreich erschienenen Publikum, das zwar mit Pause über 3 Stunden Mundartliches sehr interessiert verfolgt hat. Das Q-Stall-Team um Ulrike Seidel hat das volle Haus zu aller Zufriedenheit hervorragend mit Speis und Trank versorgt und bedient. Dieser Erfolg des „1. Traffns“ sollte Ansporn sein, im nächsten Jahr das „2. Traffn“ folgen zu lassen!